

Josef Burlet wurde zum Ehrenmitglied ernannt

Mit grossem Applaus wurde Josef Burlet in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen und René Kistler-Suter, Speerblick wurde zum Aktuar und Edy Walker zum Chef-Jugileiter gewählt. Erfolgreiches Eidg. Turnfestjahr, 89jähriger Gründer und Ehrenmitglied Alfred Mettler als Versammlungsteilnehmer und 12 Neueintritte, dies waren die wichtigsten Schlagzeilen der 70. Generalversammlung des Turnvereins Reichenburg vom vergangenen Samstagabend im Vereinslokal Restaurant Frohsinn.

HPR. Für Vereinspräsident René Kistler-Arnold, Raben, gab es an der Generalversammlung nichts Schöneres, als unseren treuen Turnkameraden Josef Burlet zum Ehrenmitglied zu ernennen. Mit sichtlicher Freude durfte Sepp das Präsent in Empfang nehmen. Diese Ehre, die ihm erwiesen wurde, hatte auch seine Begründung, denn seit 13 Jahren stand er als umsichtiger Leiter der Jugendriege vor (siehe Kasten).

Ehrungen durfte aber auch der Oberturner Markus Romer vornehmen. Nicht weniger als 11 Turner erhielten eine Auszeichnung für fleissigen Turnstundenbesuch, d.h. 85 Prozent und mehr Turnstunden. An der Spitze figurieren René Kistler, Stutz (97,8 Prozent) vor Sepp Burlet (97,5 Prozent) und This Bürer (96,5 Prozent). Dies ist aber auch Zeugnis des Oberturners mit seinen Riegenleitern, dass sie die Turnstunden abwechslungsreich und interessant gestalten. Nicht weniger als 58 Turnerinnen und Turner traf man vor dem Eidg. Turnfest in der Halle an; eine Rekordzahl. Es zeigte einmal mehr auf, dass man auf eine zweite Turnhalle und auf grössere Sportanlagen unbedingt angewiesen ist, denn von einer optimalen Turnstundengestaltung mit diesen verschiedenen Disziplinen kann nicht mehr gesprochen werden. Hoffen wir auf die Zukunft!

Im weiteren durfte Herbert Diethelm vor Vitus Spörri und Reiny Keller den Wanderpreis der Jahresmeisterschaft in Empfang nehmen.

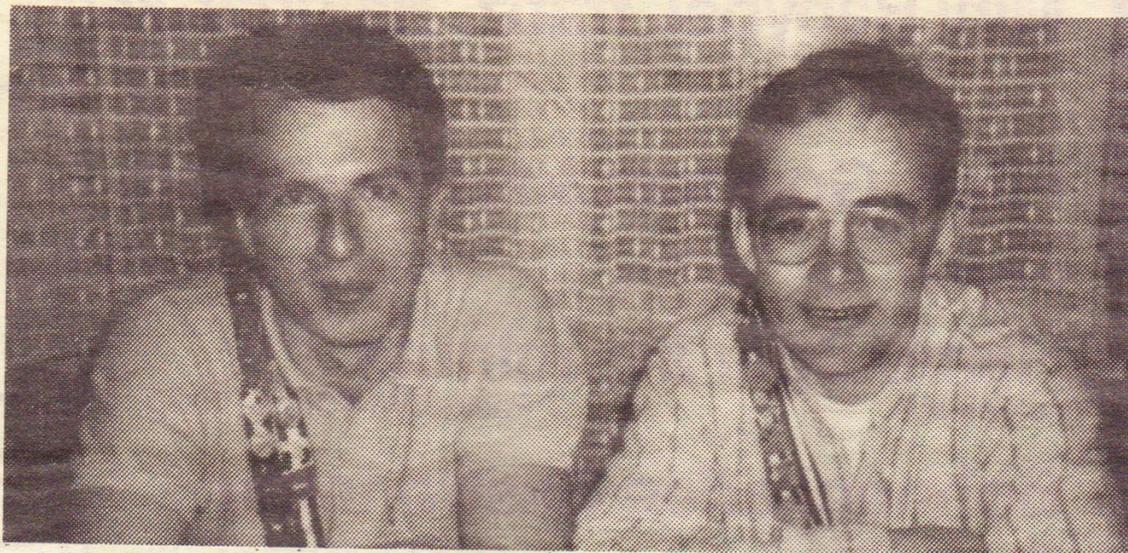
Mit der Anwesenheit des Gründungs- und Ehrenmitgliedes, Alfred Mettler, wurde der Versammlung grosse Ehre angetan. Wir wünschen dem 89jährigen, rüstigen Turnkameraden gute Gesundheit und hoffen, dass er sich weiterhin für unseren Verein interessiert.

Nach mehrjähriger Vorstandstätigkeit demissionierte unsere Gymnastikerin Heidi Ziegler von der Charge des Aktuars. Ebenfalls hat der Jugileiter Josef Burlet nach 13 Jahren Amtszeit vor, etwas kürzer zu treten. Auch mussten die Chargen der verschiedenen Riegenleiter besetzt werden. Diese Neubesetzungen gaben schon vor den Wahlen Anlass zu teils hitzigen Diskussionen. Denn es wird immer schwieriger, Leute zu gewinnen, die sich für Sachen engagieren, wo sich nicht nur persönlicher Nutzen versteckt. Die grösste Kluft trat beim Aktuar auf. Der Präsident wagte sich aufs Eis, mit Erfolg. Er erwähnte schon vor der GV, wenn niemand zusagen werde, so werde die Versammlung erst abgeschlossen, bis sich jemand zur Verfügung stellt. So verstrich mehr als eine halbe Stunde, bis von der Versammlung ein Vorschlag eintraf. In der Person von René Kistler-Suter, Speerblick, sagte ein engagierter, junger Turner zu, das nicht einfache Amt des Aktuars zu übernehmen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: René Kistler-Arnold, Raben; Oberturner: Markus Romer; Aktuar: René Kistler-Suter, Speerblick; Kassier: Heinz Kistler; Chef Jugileiter: Edy Walker; Beisitzer und Vizepräsident: Ueli Mettler; Beisitzer: Reiny Keller. Weitere Chargen: Gymnastikchef: Markus Romer; Geräteturnen: H.P. Rast; Nationalturnen: Bruno Kessler; Leichtathletik: H.P. Heggli; Fähnrich und Materialverwalter: Anton Buff; Medien: Roger Kistler und H.P. Rast; Passiv-Kassier: Bruno Stolz; Jugi Gross: Edy Walder und Walter Kistler; Jugi Klein: Adrian Burlet und Markus Rast.

Mit Freude und Genugtuung dürfen wir auf das «Eidgenössische Jahr» zurückblicken. Ein kurzes Resümee, das ein erfolgreiches Jahr widerspiegeln lässt: Kantonalmeistertitel der Gymnastiker und Pokalgewinn, Sieger derselben am Chamer Cup und ebenfalls zuoberst auf dem Podest beim Lägerncup in Wettlingen, dies waren die besten Voraussetzungen für «das Eidgenössische». In Luzern erzielte die Sektion in der 8. Stärkeklasse mit 118,47 Punkten den 3. Schlussrang von 225 teilnehmenden Sektionen. Darf man da nicht Freude haben? Es wird für die Zukunft aber nicht einfach sein, diesen Druck auf die Länge hinaus zu halten.

Aber auch die Einzelturner werden in der Vereinschronik Geschichte schreiben. Im Nationalturnen kehrte Bruno Kessler mit



Der neue Aktuar René Kistler-Suter (links) und das neue Ehrenmitglied, Josef Burlet.

dem begehrten Kranz vom Eidg. Turnfest heim, und die jungen Läufer wirbelten auch etlichen Staub auf. An den Kantonalen Leichtathletik-Meisterschaften standen Herbert Diethelm beim 400-m- und Bruno Stolz beim 1500-m-Lauf zuoberst auf dem Podest.

Neueintritte

Den 2 Austritten standen 12 Eintritte gegenüber. Wir heissen das runde Dutzend Mädchen und Burschen in unseren Reihen recht herzlich willkommen und freuen uns, mit ihnen sportliche und kameradschaftliche Stunden erleben zu dürfen.

Jahresprogramm 1992

Ein wiederum reichbefruchtetes Programm steht vor der Türe. Ausserhalb der normalen Turnstunden sind rund 35 verschiedene Anlässe angesagt, so z.B. Linthverband-Skitag: 2.2.; Trainingsweekend: 4./5.4.; Rangturnen: 24.5.; Tanzabend: 27.5.; Lägerncup: 30.5.; Jubiläumscup Cham: 31.5.; Kant. Sektionsmeisterschaft in Einsiedeln: 6.6.; Linthverbands-Turnfest in Lachen: 20./21.6.; Vorbereitungswettkampf in Egg: 30.8.; Schweizer Meisterschaft im Sektionsturnen in Yverdon: 13.9.; Turnfahrt: 19./20.9.; Kränzli: 7.11. und Delegiertenversammlung des Turnverband an der Linth in Reichenburg am 19.12.1992.

Im nächsten Vereinsjahr wird sich die Sektion mit einem neuen Vereinstrainer ausrüsten müssen, denn die jetzigen Trainer sind nicht mehr in genügender Menge vorhanden und haben in den letzten Jahren auch arg gelitten.

Dank der gut vorbereiteten Versammlung – die verschiedenen Jahresberichte wurden 14 Tage vor der Versammlung jedem Mitglied zugestellt – konnte die Versammlung trotz halbstündiger Unterbrechung nach etwas mehr als drei Stunden geschlossen werden. Zum Schluss wünschten neben den Delegationen der beiden Unterriegen, Männer- und Faustballriege, auch unser Ehrenmitglied und Gemeindepräsident Armin Mettler-Rast alles Gute. Armin Mettler zitierte den diesjährigen Slogan des Oberturners.

Diese Worte beinhalten etwas, das die Politiker und Behörden kaum lösen können, aber ein Verein habe hier viel grössere Chancen: Turne brings. Turne isch dä Plausch. Turne statt Drogen. Chum au.

Unser neues Ehrenmitglied

Name: Josef Burlet

Beruf: Maurer

Im Verein: seit 16 Jahren

Jugileiter: 3 Jahre Hilfsleiter Jugi, 13 Jahre Jugichef

In der Sektion: Gymnastiker seit Beginn, 1000-m-Läufer, seit Jahren 95 Prozent und mehr Turnstundenbesuch

Seine Stärken: Flair für die Jugend, Nerven wie Drahtseile

Seine Schwächen: dass er sich langsam von der Turnerszene zurückziehen will.